

WIR ALLE

Seelsorgeraum Matrei-Navis

PFARRBRIEF

29. Jahrgang Nr. 4
Dezember 2013

Vorwort Dekan, Vikar 2

Aufbrech e n

Pastoralassistentin 4

50 Jahre Diözese Innsbruck

Rückblick

Seelsorgeraumfest 6

Nacht der 1000 Lichter 8

Kinder und Jugend

Malen für einen guten Zweck 9

Termine 10

Sternsinger 12

Pfarre Matrei

Danke 14

Dienst am Nächsten 17

Termine 18

Pfarre Navis

Termine 20

Christophorus 22

Bildungshaus St. Michael 24

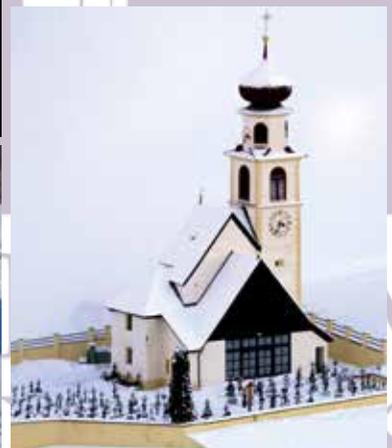
Chronik

Navis 26

Matrei 27



SEELSORGERAUM
MATREI - NAVIS



Advent Weihnachten
Jahr des Glaubens

Liebe Pfarrgemeinden!

Das weihnachtliche Geschehen von Bethlehem zeigt uns jedes Jahr auf wunderbare Weise, dass die Menschwerdung Gottes etwas mit uns zu tun hat.

Gottes Sohn wird Mensch, um bei uns zu sein, um unser Leben mit ihm zu teilen und sich mit uns zu solidarisieren. Damit gibt er uns Gewissheit, dass er alle Schritte unseres Lebensweges mit geht.

So dürfen wir dankbar das vergangene Jahr beenden und mit großem Vertrauen das Neue Jahr beginnen. Zum Abschluss des alten und zum Gelingen des Neuen Jahres habe ich ein Rezept gefunden:

Man nehme ein irdenes Gefäß,
reinige es mit kaltem Wasser
und reibe es aus mit dem scharfen Sand der Vergebung.

Man entferne Bitterkeit und Geiz,
Kleinlichkeiten und Angst,
auf das nichts Giftiges und nichts
Verderbliches mit ins neue Jahr gerate!

Dann gebe man in dieses Gefäß:
5 kg Hoffnung, denn ohne sie wäre der Start schon verpasst.

½ kg Zufriedenheit, denn ohne sie wäre jeder Tag eine Plage.

Einige Dekagramm Gelassenheit und Ausgeglichenheit sind nötig,
sonst wäre jeder Tag zu stressig.

Geduld braucht es ebenso viel und einen gewaltigen Schuss Humor,
sonst wäre das ganze Jahr nicht zu ertragen.

Eine Prise Rücksicht und Demut sollte auch nicht

Dekan
Augustin
Ortner

Foto: Gamper



fehlen, denn du bist nicht der Nabel der Welt. Eine Portion Optimismus braucht es, sonst versinkst du ins Grübeln.

Das Ganze rühre man fleißig um und gebe immer wieder vom Öl des GOTT VERTRAUENS dazu. Man erwärme alles mit dem Feuer der LIEBE und achte sorgfältig darauf, dass der Inhalt nicht erkalte.

Wenn du täglich mit dem Löffel der Beharrlichkeit ein kräftiges GEBET dazu ffügst, wird der Schimmel der Verzagttheit nicht aufkommen, das Jahr wird nicht verdunkelt. Vielmehr wird ZUVERSICHT diese Tage hell machen und GOTTES SEGEN dich begleiten.

Legen wir alles in Gottes Hand: „In deiner Hand liegt mein Geschick! Gott sorgt für mich wie ein guter Vater und eine liebende Mutter. Wenn Gottes Segen mich begleitet, dann wird das Neue Jahr gelingen, denn ich habe zwar meine Hand im Spiel, aber Gott hat das Spiel in der Hand.“ (Psalm 31)

Gesegnete Tage des Advents und der weihnachtlichen Zeit und Gottes Segen für das Neue Jahr wünscht euch

Euer Dekan

Augustin Ortner

Aufbrechen – besonders im Advent

Vikar
Josef
Aichner

Foto: Gamper



Immer am gleichen Platz bleiben, mit dem Erreichten zufrieden sein, seine Ruhe haben wollen, sich auf den Lorbeeren ausruhen, mit sich und der Welt zufrieden sein – das wäre wohl zu wenig.

Als Glaubender soll man immer ein Suchender, Wanderer, Pilger sein – unterwegs auf neuen Wegen zu unbekanntem, lohnenden Zielen (Jakobswege).

Gestärkt mit großem Gottvertrauen geht dann der Glaubensweg viel besser und leichter.

Gott hat sich schon vor langer Zeit auf den Weg gemacht, Jesus ist zu uns auf die Erde hinunter aufgebrochen, zu allen Menschen. Advent heißt Ankunft.

Er ist als unser Bruder und Freund angekommen. Er will sich von uns „finden“ lassen, indem er den ersten Schritt tut, uns immer seine rettende Hand entgegenstreckt.

Auf diese Liebe eine halbherzige Antwort geben, ihm manchmal die „kalte Schulter“ zeigen?? Geht das in einer Freundschaft und Liebesbeziehung?

Er geht alle unsere Wege mit – unaufdringlich und verlässlich. Irgendwo treffen wir ihn ganz sicher.

Daher: Auf, IHM entgegen. Noch freudiger, entschlossener als bisher. Wir brauchen keine Berührungängste haben. Wer oder was hindert uns daran?



Vikar Josef Aichner

PFARRAMT - Seelsorgeraum Matri- Navis



Foto: Hammerle

Inge Gschirr
Pfarrsekretärin

Schöfens 1, A-6143 Matri am Brenner
Telefon: 05273 6244 mailto: pfarramt@pfarrematri.at
WEB: www.pfarrematri.at / www.pfarrenavis.at

Pfarrsekretärin: Inge Gschirr
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8 bis 11 Uhr

Pastoralassistentin: MMag^a. Maria Pranger
Sprechstunde: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr
Handy: 0664 53 73 188 mailto: sr-matrinavis@a1.net

Erinnerungen ans Konzil



Am 18. Oktober 2013 um 20 Uhr haben wir im Pfarrsaal in Steinach das Jubiläumsjahr unserer Diözese für die Pfarren des Dekanates im Wipptal „eingeläutet“. Fünf Frauen und Männer haben von ihren Erinnerungen ans Konzil erzählt und bei einem kurzen und informativen Film wurde uns erst bewusst, dass sich viel für uns heute Selbstverständliches erst nach dem Konzil entwickeln konnte.



Es war berührend, zu hören, dass die Entwicklungen nach dem Konzil eine große Befreiung darstell(t)en und wohl vieles erst im Anfangsstadium ist.

Gesprächsabende

Auf dieses Gespräch mit den Zeitzeugen folgten in Steinach und im Seelsorgeraum Matrei-Navis vier Gesprächsabende, an denen wichtige Texte des Konzils diskutiert und nach ihrer Bedeutung für uns heute befragt wurden. Die Ergebnisse dieser Abende werden beim Konzilstag im Frühjahr den Vertretern der Diözesanleitung vorgelegt und mit ihnen weiter bearbeitet.

Erinnerungen an die Veränderungen und großen Befreiungen nach dem Konzil wurden bei einem Glas Wein und Gebäck im Anschluss noch rege weitererzählt und diskutiert.

Fotos: Garber

Weitere Informationen

auf unserer Homepage
www.pfarrematrei.at
www.pfarrenavis.at

auf den Gottesdienstordnungen und in den Földern, die in den Kirchen aufliegen.

Am 1. Adventsonntag lädt die Diözesanleitung in jeweils einer Pfarre in allen Dekanaten und im Dom in Innsbruck zu einer Vesper ein.

AUFBRECHEN ins Jubiläumsjahr 2014
Vesper in der Pfarrkirche Matrei am Brenner
am 1. Adventsonntag 2013 um 17 Uhr

AUFBRECHEN
 50 Jahre Diözese Innsbruck – 2014

Du GOTT DES AUFBRUCHS, segne uns



Pastoralassistentin
 Maria Pranger

Foto: Pranger

Abraham ist aufgebrochen in das Land, das JHWH ihm zeigte. Isaak ist aufgebrochen, um eine Frau zu suchen. Rebecca ist aufgebrochen und mit Isaak mitgegangen. Jakob ist aufgebrochen. Rahel und Lea sind aufgebrochen und mit Jakob in die Heimat zurückgekehrt. Mose ist aufgebrochen und hat die Israeliten aus Ägypten geführt. Elija ist aufgebrochen und hat in der Höhle am Berg das Wort Gottes vernommen. Der Hirtenjunge David ist aufgebrochen und wurde ein großer König. Jesaja ist aufgebrochen, um die Botschaft Gottes zu verkünden. Die Propheten Amos und Hosea sind aufgebrochen. Jona ist aufgebrochen, um Ninive vor dem Untergang zu bewahren. Maria und Josef sind aufgebrochen zur Volkszählung nach Betlehem. Die Hirten sind aufgebrochen, um das neugeborene Kind zu sehen. Die Weisen aus dem Morgenland sind aufgebrochen und dem Stern gefolgt, der sie zum neugeborenen König führte. Jesus ist aufgebrochen, um allen Menschen die frohe Botschaft (Evangelium) von Gott zu verkünden. Die 72 Jünger sind aufgebrochen. Sie haben den Auftrag Jesu ausgeführt und die frohe Botschaft verkündet und Kranke geheilt. Maria Magdalena ist aufgebrochen und hat überall erzählt: „Der Herr ist auferstanden – Jesus lebt“. Paulus ist aufgebrochen und hat im gesamten römischen Reich vom Auferstandenen erzählt und die christlichen Gemeinden besucht.

Die letzten Verse aus dem Matthäusevangelium lau-

ten: „Jesus sagte zu ihnen: Geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, und lehrt sie alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

Diese Aufforderung zum Aufbruch gilt auch heute – für jeden einzelnen von uns und daher lade ich zu allen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr herzlich ein!

Du Gott des Aufbruchs, segne uns, damit wir genug Mut und Kraft zum Aufbrechen haben!

MMag.^a Maria Pranger,
 Pastoralassistentin im SR

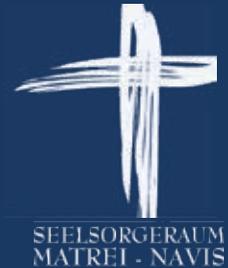
Gemeinsam AUFBRECHEN

Gemeinsam unterwegs sein, schöne Momente erleben, sich auf die Schöpfung und Gott einlassen, Spaß haben, etwas trinken – ist das Ziel unserer **Schneeschuhwanderung**.

Termin: Dienstag, 11. Feber 2014

Treffpunkt: 18.00 Uhr Parkplatz Grün
 Anmeldungen: bis Samstag, 8. Feber 2014 erwünscht

Die Wanderung führt uns über die Peer Alm und den Radweg bis zur Naviser Hütte. Es besteht die Möglichkeit ein Paar Schneeschuhe auszuleihen.



Jede/r ist herzlich willkommen!



DANKE!



Fotos: Hammerle/Kuen/Peet



Sternwallfahrt 2013

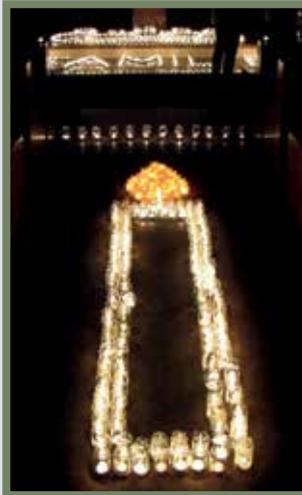
Ca. 80 Wallfahrer wanderten von St. Kathrein, St. Margaretha und St. Nikolaus durch den Wald zum Gottesdienst im Bildungshaus St. Michael mit Dekan Ortner und Vikar Aichner.

DANKE allen, die mitgeholfen haben, dass es ein so stimmiger Abend wurde.

Fotos: Piede



Nacht der 1000 Lichter



Fotos: Garber



In und vor der Pfarrkirche Navis erstrahlten die Lichter rund um das Thema „Familie“. Danke allen Beteiligten, vor allem den Firmlingen des heurigen Jahres und Martina Höllrigl.

Fotos: Kuen T. / Gamper



Die JugendvertreterInnen des PGR und Jugendliche rund um Brigitte Mölschl luden zum Thema „Ich bin Licht“ in die Pfarrkirche Matriei ein. DANKE!



Foto: Hammerle



Im Bildungshaus St. Michael

Jugend

Malen für einen guten Zweck

Über 30 Jugendliche aus unserem Dekanat sind der Einladung der Dekanatsjugendstelle gefolgt und haben sich am Nationalfeiertag zum „Malen für den guten Zweck“ im Jugendzentrum Matriei eingefunden.

Die Idee dazu wurde im Jugendmess-Team Matriei geboren: Jugendliche malen Bilder, die zugunsten eines guten Zwecks verkauft werden. **Johannes Maria Pittl, Maler und Bildhauer aus Fulpmes**, unterstützte die jungen Künstler und stand ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Die Bäckerei Aste sponserte eine feine Jause und sorgte damit fürs leibliche Wohl. Allen Beteiligten, Unterstützern und Sponsoren sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt!

- Die Bilder werden am **3. und 14. Dezember 2013** von 19:00 Uhr bis 22:30 Uhr beim Operettenadvent Matriei verkauft und sind beim Stand der Dekanatsjugendstelle zu finden.
- Der Erlös kommt dem von Evi Zorn/Mieders ins Leben gerufenen Hilfsprojekt für „Wasserkopfkinder in Rumänien“ zugute (www.wasserkopfkinder.at).



im Pfarr- und Jugendzentrum 1. Stock

Öffnungszeiten

Mittwoch 16:00 bis 17:30 Uhr
Sonntag 9:30 bis 11:00 Uhr

Bücherflohmarkt

beim Operettenadvent Matriei
3. und 14. Dezember 2013
zu finden sind wir im Eingangsbereich
des Busunternehmens Mair

Komm, red mit!

Im Rahmen der Feierlichkeiten „50 Jahre Diözese Innsbruck“ werden in der Fastenzeit 2014 zwei Teams der Katholischen Jungschar und Katholischen Jugend alle 76 Seelsorgeräume mit der Kinder- und Jugendsynode besuchen. Unter dem Motto „Komm, red mit!“ werden sie mit den Kindern und Jugendlichen unserer Diözese einen gemeinsamen Nachmittag und Abend verbringen. Der Termin für den Seelsorgeraum Unteres und Mittleres Wipptal (Matrei, Navis, Steinach, Trins, Gschnitz) ist mit dem **7. März 2014** im Gemeindezentrum Pfons bereits fixiert.



Deine Hilfe für die Tournee14 ist gefragt

Damit die Jungschar- und Jugendtournee 2014 in allen 76 Seelsorgeräumen gut über die Bühne gehen kann, bedarf es zum fixen Team noch vieler HelferInnen. Das heißt, wir suchen Jugendliche ab 16, die bei einem oder mehreren Tourneeta- gen dabei sein können. Ideal wäre, wenn du eine ganze Woche dabei sein kannst. Sollte ein Seelsorgeraum weiter von deinem Zuhause entfernt sein, wird dir und dem Team natürlich eine Übernachtungsmöglichkeit vor Ort zur Verfügung ge- stellt. Der Zeitrahmen der Tournee14 ist vom 6. März bis 16. April 2014.

WIR ORGANISIEREN FÜR DICH EINE SCHULFREISTELLUNG!

Einschulungswochenende

Damit du dich in Bezug auf die Tournee14 perfekt auskennst und das Programm meistern kannst, komm zu einem der Vorbereitungswochenenden im Jungschar- haus Mutters! Dort werden all deine Fragen beantwortet und du kannst das Pro- gramm selbst ausprobieren.

Mögliche Termine: 25. und 26. Jänner 2014 oder 1. und 2. Februar 2014

Bei Interesse melde dich bitte bei:

Dekanatsjugendleiterin **Brigitte Mölschl**

mobil: 0676/8730-7798

mailto: dekanatsjugend.matrei-am-brenner@dibk.at web: www.pfarrematrei.at



Vorschau - Gemeinsam unterwegs

Pfingsten in Taizé

vom 6. bis 19. Juni 2014

Anmeldung bis 5. Mai 2014

Turin 2014 - Auf den Spuren von Don Bosco:

vom 3. bis 19. Juli 2014

Anmeldung bis 1. April 2014



JUGENDGEBET

in Fulpmes/Stubai

Sonntag Abend um 20 Uhr

Für Fahrgemeinschaften bitte bei der Dekanats Jugendstelle Matrei melden.

Für junge Leute zwischen 15 und 30!

...mit Liedern gemeinsam Gott loben
 ...Sein Wort hören
 ...Impulse für mein Leben bekommen
 ...für uns und andere beten

Wo? Kapelle im Schülerheim Don Bosco (Bahnstraße 49, Fulpmes)
Wann? jeweils 1. und 3. Sonntag im Monat, 20 bis 21 Uhr
 Termine im Winter 13/14: 1. und 15. Dezember, 5. und 19. Jänner, 2. und 16. Februar

GOD IS LOVE



Dekanatswallfahrt zu Unserem Herrn im Elend

mit Dekanatsjugendseelsorger Michael Brugger, gestaltet vom Jugendmess-Team Matrei.

Wann? 7. Februar 2014

Wo? Treffpunkt 18:40 Uhr bei der Hauptschule Matrei.

Von dort gehen wir zur Pfarrkirche und feiern um 19:00 Uhr einen gemeinsamen Wortgottesdienst.

Erstkommunion 2014

Pfarre Matrei:

Samstag 25. Jänner 2014
 um 19 Uhr
 in der Pfarrkirche Matrei



Vorstellungsgottesdienste

Pfarre Navis:

Sonntag 23. Feber 2014
 um 9 Uhr
 in der Pfarrkirche Navis

Firmung 2014

Pfarre Navis: Freitag 13. Juni 2014

um 19 Uhr in der Pfarrkirche Navis

Pfarre Matrei: Samstag 14. Juni 2014

um 9 Uhr in der Pfarrkirche Matrei

Als Firmspender wird Generalvikar Msgr. Jakob Bürgler zu uns kommen.



60 Jahre Sternsingen - 60 Jahre unterwegs zu Menschen

Die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar wird heuer 60 Jahre alt. Das ist Anlass zum Feiern und es ist ein Grund, den tollen Einsatz von vielen Ehrenamtlichen in den Pfarren zu würdigen.

Der Erfolg dieser Aktion ist einigen Generationen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die jedes Jahr neu für die gute Sache unterwegs sind, zu verdanken.

Nicht zu vergessen sind aber auch die vielen ehrenamtlichen HelferInnen. Ohne deren Unterstützung als Organisationsteam, als Begleitpersonen, als Chauffeure, als Gastgeber, um die zahlreichen Gruppen zu verköstigen, ... wäre das Sternsingen nicht möglich.

Auch all jene, die die „Könige“ an den Türen willkommen heißen, ein herzliches Danke dafür.

Mit dem Sternsingen gehen wir auf die Menschen zu und bringen den Segen in die Häuser und Wohnungen. Seit den Anfängen konnten österreichweit 350 Millionen Euro ersungen werden. Jährlich werden weltweit 500 Hilfsprojekte unterstützt. Eine Million Menschen werden von den Sternsinger-Spenden direkt erreicht. Hinter diesen Zahlen steht das Schicksal vieler unserer Brüder und Schwestern, die wir beim Aufbruch in bessere Zeiten unterstützen konnten.

Die vielen engagierten Partnerprojekte - rund 500 sind es pro Jahr - verändern konkret das Leben von rund einer Million Menschen in den Armutsregionen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Beispiele aus drei Kontinenten zeigen den wirksamen Einsatz der Sternsinger-Spenden:

Nairobi in Kenia: 60.000 Kinder leben in Nairobi auf der Straße. Mädchen, die besonders diskriminiert sind, bekommen Essen, einen Platz zum Schlafen und die Möglichkeit für die schulische und berufliche Ausbildung, um langfristig der Armut zu entkommen.

Dolakha in Nepal: Nepal ist das ärmste Land in Asien, der lange Bürgerkrieg hat tiefe Wunden geschlagen. Mit neuen Methoden für Ackerbau und Viehzucht verbessern Bauernfamilien ihre Ernährungs- und Einkommenssituation.

Lábrea in Brasilien: Große Bauprojekte zerstören das Amazonas-Gebiet. Indigene Völker werden unterstützt, den Anspruch auf ihr Land rechtlich durchzusetzen. Medizinische Betreuung und Bildung sorgen für eine selbstbestimmte Zukunft.



Pfarre Navis

Vom **4. bis 6. Jänner 2014** sind die Sternsinger in der Pfarre Navis unterwegs, verkünden die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu Christi und bitten um Gaben für Menschen in Afrika, Asien, Lateinamerika.

Pfarre Matriei

Die Hl. Drei Könige mit ihrem Gefolge kommen vom **2. bis einschließlich 6. Jänner 2014** in die Häuser und Wohnungen. Sie bringen Segenswünsche und sammeln für die Ärmsten dieser Welt.

Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Um jeder Sternsingergruppe (1 Begleitperson und 4 Kinder/Jugendliche) ein warmes Mittagessen zu ermöglichen, suchen wir in allen Ortsteilen unserer Pfarre Menschen bzw. Familien die eine Gruppe verköstigen (einfaches Essen) würden.

Wir würden uns sehr über Unterstützung freuen. Pfarramt Matriei Tel. 6244 oder Thomas Diregger 0650 / 6201605

Bethlehemslicht in der Pfarre Navis

Am **Heiligen Abend** wird das **Friedenslicht** in der Pfarrkirche brennen. Es kann dort mit einer mitgebrachten Laterne oder Kerze abgeholt werden.

Thomas Garber

in der Pfarre Matriei

Am **Heiligen Abend** wird in der Zeit von **8:30 bis 13 Uhr** im Marktl vor dem ehemaligen Gasthaus „Laner“ das Bethlehemslicht zum Mitnehmen von Jugendlichen der Jungschar Matriei kostenlos angeboten.

Eine **Kerze für das Friedenslicht** kann um **3,00 €** dort, nach den Gottesdiensten zum 4. Adventssonntag und in der Adventszeit im Kerzengeschäft „Kerzen Kolb“ erworben werden.

Der Reinerlös vom Verkauf der Kerzen kommt einem sozialen Zweck in unserer Pfarre zugute. DANKE.

Älteren und kranken Menschen wird auf Anfrage am Heiligen Abend das Bethlehemslicht kostenlos nach Hause gebracht. Bitte dafür bis 20.12. im Pfarrbüro (6244) oder bei Thomas Diregger (0650/6201605) melden.

Ab **9 Uhr** wird am Heiligen Abend in der Pfarrkirche sowie in der Hl. Geist Kirche das **Friedenslicht** brennen, wo man es kostenlos holen kann.

Thomas Diregger



Neben den Weihnachtsgrüßen ist das **Jesukind** der Pfarrkirche Matriei auf der Kerze abgebildet.

„Die SternsingerInnen bringen die frohe Botschaft des Evangeliums. Sie werden so zu Zeugen der Zuwendung Gottes zu uns Menschen und Symbol einer gerechteren Welt. Mein Dank gilt allen, die mit ihrer Hilfe die Botschafter der Nächstenliebe unterstützen.“

Bischof Manfred Scheuer

Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

www.sternsingen.at

Kindergarten

Ab 1. Jänner 2014 übernimmt der neu gegründete Kindergartenverband den Pfarrkindergarten. Die Pfarre möchte sich bei den Gemeinden Matri, Mühlbachl und Pfans für die Übernahme und die bisherige großartige finanzielle Unterstützung bedanken.

Messstipendien NEU

9,00 € für die Heilige Messe
18,00 € für das Heilige Amt
25,00 € für den 1. Jahrtag

Vergelt's Gott

Ein Betrag von € 1.000 wurde vom Frauenbund für die Generalüberholung der Orgel und für neue Jalousien im Glockenturm gespendet. Das ist für die Pfarre eine große finanzielle Unterstützung. Ein herzliches Vergelt's Gott dem Frauenbund.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Spendern, die am 1. Sonntag im Monat ihre finanzielle Zuwendung in das Opfersäckchen geben, herzlich danken.

Dekan Augustin Ortner

Foto: Gamper

Mesnerhaus

Das Mesnerhaus mit dazugehörendem Grund übernimmt der Friedhofsverband für die notwendige Erweiterung des Friedhofs. Mit der Ablösesumme wird im Widum eine Wohnung errichtet.



Foto: Kuen

Neuer Mesner gesucht

Für die Pfarrkirche in Matri suchen wir ab sofort einen Mesner/eine Mesnerin im Anstellungsausmaß einer geringfügigen Beschäftigung. Genauere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro.

Kreative MitarbeiterInnen gesucht

Wir suchen MitarbeiterInnen, die den Blumenschmuck übernehmen würden. Wer sehr gerne mit Blumen arbeitet, seine/ihre kreativen Fähigkeiten und Freude zur Gestaltung des Kirchenraumes in der Pfarr- und Johanneskirche einsetzen möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro.

Der MESNER informiert

INFO
DANKE
DANKE
DANKE

Öffnungszeiten: Oktober bis Ende März von 8 bis 17 Uhr geöffnet.

Glockenturmbesichtigung: Nach telefonischer Vereinbarung (0664 - 4401645) kann die Besichtigung des Glockenturms jederzeit stattfinden.

Kirchliches und Kulturelles wurden oft im Hintergrund, unsichtbar und im Stillen gepflegt. Denen sei hier ein großes **Vergelt's Gott** gesagt.



Günter Piede, Mesner der Pfarr- und Johanneskirche.
Foto: Gamper

Fotos: Piede
Ein besonderer Dank gilt den Jungbauern für das Tragen der fünf Fergelen, sowie auch den Trägern und Schnürern der großen Kirchenfahnen bei den Prozessionen.

INFO...in eigener Sache!

Auf Grund meiner Veränderung durch den Pensionsantritt suche ich eine neue Unterkunft, sprich ein kleines Gebäude/Bauernhof, wo ich meine Geräte (Schlepper, Kreissäge, Spalter, Werkstatt etc.) unterbringen kann. Wenn möglich im Raum der Pfarre Matri, damit ich meine ehrenamtliche Tätigkeit als Mesner bis auf weiteres erfüllen kann.
Danke, Euer Mesner Günter

Mit viel Liebe hat das **Blumenschmuck-Team** die Pfarrkirche und Johanneskirche über zehn Jahre wundervoll betreut.

Stephanie Bucher, Johanna Gaughhofer, Hanni Neuner, Josef Troger und Traudi Winderle haben die Altäre zur Freude aller Kirchenbesucher geschmückt und dafür möchten wir ein **Vergelt's Gott** aussprechen.



Ein **großes Danke** auch an Antonia Leyss für das Nähen von Tisch- und Altardecken und an Greti Kirchmair für die schönen gehäkelten Spitzenumrandungen. Eine wunderbare gemeinschaftliche Zusammenarbeit am Altar.

Gemischter Chor Matriei am Brenner und Umgebung



Noch vor der Sommerpause im Juli 2013 brachen einige **Gipfelstürmer** zu einer Bergtour auf die „Naviser Sonnenspitze“ auf. Auf den Gipfelsieg wurde dann auf der Peeralm mit der gesamten Chormannschaft angestoßen.



Der heurige **Chorausflug** am 21. September 2013 führte über den Reschen in den Vinschgau nach Mals. Am Reschensee konnten sich die Mitglieder des gemischten Chores ein Bild darüber machen, welch eine Katastrophe und welches Elend im Jahre 1949/50 durch ein rücksichtsloses Stauprojekt über die Dörfer Graun und Reschen hereingebrochen ist.

Foto: Chor



Am 13. Oktober 2013 lud der Gem. Chor zum **Pfarrcafé**. Ein herzliches Danke allen BesucherInnen für's Vorbeikommen und für die freiwilligen Spenden!

Seelsorgeraumfest 2013

Mit einfachen Liedern für jede/n zum Mitsingen und ausgewählter Chorliteratur wurde am 15. September der Gottesdienst beim Seelsorgeraumfest von allen Chören des Seelsorgeraums Matriei-Navis gestaltet. Beeindruckend war dann die gemeinsame Darbietung des Locus Iste und des Abendliedes von rund 60 SängerInnen.

„Neueinsteiger“

Sehr zur Freude aller ist Anfang September 2013, am Beginn unserer Probenarbeit, unsere Chorfamilie mit gleich fünf „Neueinsteigern“ gewachsen! An dieser Stelle noch einmal herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft.



GEMISCHTER CHOR
Matriei und Umgebung
im Advent

Matriei Adventsingen
Sonntag, 15.12. 2013
17 Uhr, Pfarrkirche Matriei

Roraten um 6 Uhr
Mittwoch, 4.12. und 11.12.2013
in der Hl. Geist Kirche

Samstag, den 21.12. 2013
in der Pfarrkirche Matriei

weitere Termine: in den Schaukästen
bzw. auf www.pfarrematriei.at



Foto: Piede

Die Pfarrgemeinde freut sich über sechs junge MinistrantenInnen, die am 22. September aufgenommen wurden.

Unseren „neuen Minis“ **Verena, Johannes, Raphael, Lena, Anna Maria, Sophia** wünschen wir alles Gute für ihren wertvollen Dienst am Altar.



Einladung zur Adventmesse
mit unseren Seniorinnen und Senioren

am Dienstag, 17. Dezember 2013
um 15 Uhr in der Pfarrkirche

Bei diesem Gottesdienst hat jeder/jede die Möglichkeit auch das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2014
wünscht der Arbeitskreis Dienst am Nächsten



Vinzenzgemeinschaft

Im Namen des Vinzenzvereins sage ich ein **herzliches Vergelt's**

Gott für die Spenden, die wir immer wieder bekommen, um bedürftigen Mitmenschen in unseren Gemeinden zu helfen.

Vergelt's Gott den Spendern, die monatlich einen Beitrag auf unser Konto überweisen.

Vergelt's Gott dem Herrn Dekan, der als

geistlicher Beirat bei den monatlichen Treffen im Widum dabei ist und Josefine für die Stärkung aus der Küche.

Vergelt's Gott Paul, Luise, Antonia, Elfi, Irmgard, Lina, Toni und Wolfgang für die Mitarbeit und die Besuche im Annaheim.

Wir würden uns auch über Neuzugänge sehr freuen.

Obfrau Christine Dregger
Tel: 0664/9072739

Samstag, 30. November 2013 **Adventeröffnung**
17:00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzweihe in der Pfarrkirche

Sonntag, 1. Dezember 17:00 Uhr **Vesper für das Dekanat Matriei** (Seite 4)
in der Pfarrkirche

Rorate um 6 Uhr

Montag bis Mittwoch in der Hl. Geist Kirche
Donnerstag bis Samstag in der Pfarrkirche

Am Samstag, 21.12. lädt der Pfarrgemeinderat im Anschluss an das Rorate zu einem gemeinsamen Frühstück ins Widum herzlich ein.

Vorabendmessen und Abendmessen im Advent

Vorabendmesse um **17 Uhr** in der Pfarrkirche (30.11. /7.12. /14.12. /21.12)
Abendmesse um **19 Uhr** in der Hl. Geist Kirche (1.12. /8.12. /15.12. /22.12)

Hl. Nikolaus kommt am 5. Dezember auch in die Familien

Anmeldung bis 2.12.2013 im Pfarrbüro 05273 6244



Freitag, 6. Dezember **Nikolaus**
19:00 Uhr Patrozinium in Schöfens

Sonntag, 8. Dezember **Maria Empfängnis**
9:00 Uhr Hl. Amt in der Pfarrkirche
12 - 13 Uhr Gnadenstunde der Muttergottes in der Pfarrkirche
Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten
19:00 Uhr Abendmesse in der Hl. Geist Kirche

Donnerstag, 12. Dezember 19:00 Uhr **Versöhnungsgottesdienst** in der Pfarrkirche

Sonntag, 15. Dezember 17:00 Uhr **Matreier Adventsingen** in der Pfarrkirche (Seite 16)

Dienstag, 17. Dezember 15:00 Uhr **Adventmesse** für unsere SeniorInnen (Seite 17)

Dienstag, 24. Dezember **Heiliger Abend**
6:00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche
anschließend Beichtgelegenheit
16:30 Uhr **Kinderweihnachtsfeier** in der Pfarrkirche
16:30 Uhr **Wortgottesdienst zum Hl. Abend** in St. Kathrein
22:00 Uhr Einstimmung zur Mette
22:30 Uhr **Christmette** in der Pfarrkirche
musikalische Gestaltung: Gem. Chor singt die Hattinger Kirchtagsmesse von Peter Kostner



Mittwoch, 25. Dezember **Geburt des Herrn**
9:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche (Gem. Chor)
19:00 Uhr Abendmesse (Chorgemeinschaft La Voce)

Donnerstag, 26. Dezember **Hl. Stephanus**
9:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche
19:00 Uhr Abendmesse in Hl. Geist (Wipptaler Bäuerinnen)

Dienstag, 31. Dezember **Silvester**
17:00 Uhr Jahresschlussfeier
Dankgottesdienst in der Pfarrkirche (La Voce)

Mittwoch, 1. Jänner 2014 **Neujahr**
9:00 Uhr Hl. Amt in der Pfarrkirche (Musikkapelle)
19:00 Uhr Abendmesse in Hl. Geist

Montag, 6. Jänner **Erscheinung des Herrn / Dreikönig**
9:00 Uhr Hl. Amt in der Pfarrkirche (Gem. Chor)
19:00 Uhr Abendmesse in der Pfarrkirche



Wallfahrt zu unserem Herrn im Elend

Freitag, 13. Dezember 2013 mit Pater Georg Hanser, Absam

Freitag, 17. Jänner 2014 mit Pfarrer Alois Juen, Umhausen

Freitag, 7. Feber 2014 mit Dekanatsjugendseelsorger Michael Brugger

18:40 Uhr Treffpunkt beim Bußkreuz (vor Hauptschule)
19:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in der Pfarrkirche

Sonntag, 19. Jänner **Pfarrcafé**
dazu laden die JB/ LJ Mühlbachl-Matriei ein

Samstag, 2. Feber 19:00 Uhr **Dankgottesdienst** für alle, die im vergangenen Jahr ein Kind zur Taufe gebracht haben
Lichtmessfeier für die Mitglieder des Frauenbund
in der Pfarrkirche (Sonntag - Abendmesse in Hl. Geist)

Sonntag, 2. März 14:00 Uhr **Ansprache an die Frauen**
im Pfarr- und Jugendzentrum

Mittwoch, 5. Feber **Aschermittwoch**
10 - 14 Uhr Fastensuppe im ehemaligen Gasthof Laner
19:00 Uhr Segnung und Aschenauflegung in der Pfarrkirche

Die **Gottesdienstordnung** wird 14tägig aufgelegt und in den Schaukästen der Pfarre ausgehängt bzw. als pdf-Datei auf unserer Webseite (www.pfarrematriei.at) zum Downloaden zur Verfügung gestellt. Bitte die Gottesdienst-Zeiten, Meinungen, Termine der Pfarre daraus entnehmen.

Samstag, 30. November 19:30 Uhr Vorabendmesse mit **Adventkranzsegnung** musikalisch umrahmt vom Schulchor und Schulorchester

Hl. Nikolaus kommt auch in die Familien

Anmeldung bis 3.12.2013 bei Lukas Peer, JB Innernavis unter 0664-4374880

Freitag, 6. Dezember 7:30 Uhr Schülermesse

Samstag, 7. Dezember 19:00 Uhr Naviser Advent im Grün, JB Innernavis

Sonntag, 8. Dezember 9:00 Uhr Festgottesdienst, Maria Empfängnis
Ministrantenaufnahme

Roraten

werktags um 7:30 Uhr
Mittwoch, 11. Dezember um 6 Uhr mit anschließendem Frühstück
Mittwoch, 18. Dezember um 6 Uhr mit anschließendem Frühstück



Krippenausstellung

im Kultursaal Navis
von Samstag, 14. bis Sonntag 15. Dezember 2013

Pfarrsingen am 3. Adventsonntag, 15. Dezember 2013

um 16 Uhr in der Pfarrkirche Navis

Säckchen mit Weihrauch, Kohle und Kreide für die Rohnächte liegen zur freien Entnahme in der Pfarrkirche Navis auf.



Dienstag, 24. Dezember **Heiliger Abend**
16:00 Uhr Weihnachtlicher Wortgottesdienst für Kinder
23:00 Uhr Christmette mit Bläsern
anschließend Tee und Glühwein am Dorfplatz

Mittwoch, 25. Dezember **Geburt des Herrn**
9:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

Donnerstag, 26. Dezember **Hl. Stephanus**
9:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

Sonntag, 29. Dezember **Fest der Heiligen Familie**
9:00 Uhr **Kindersegnung**

Dienstag, 31. Dezember **Silvester**
19:30 Uhr **Dankgottesdienst** in der Pfarrkirche

Mittwoch, 1. Jänner 2014 **Neujahr**
9:00 Uhr Hl. Amt in der Pfarrkirche (Musikkapelle)

Mach mit bei der Sternsingeraktion



Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützen und mit Freund/innen Action und Spaß haben = eine großartige Sache: Sternsingen gehen.

Komm zur **ersten Probe am Montag 23. 12. 2013 um 18.00 Uhr ins Widum/Veranda.**

Frag gleich im Freundeskreis, ob jemand mitmachen möchte und bildet eine Sternsingergruppe aus vier Personen.

Montag, 6. Jänner 2014	9:00 Uhr	Erscheinung des Herrn, Dreikönig Hl. Amt, Segnung von Kreide, Weihrauch und Weihwasser, Sendung der Sternsinger
Sonntag, 2. Feber 2014	9:00 Uhr	Hl. Amt zu Maria Lichtmess , Blasiussegen
Freitag, 7. Feber 2014	7:30 Uhr	Schülermesse
Mittwoch, 5. März 2014	7:30 Uhr	Aschermittwoch Wortgottesdienst mit Aschenauflegung für die VolksschülerInnen
	19:30 Uhr	Segnung und Aschenauflegung



für den Dienst als Ministrantin / Ministrant

Verschiedenste Aufgaben übernehmen heutzutage MinistrantInnen. Vor allem die gemeinsame Liturgie der ganzen Gottesdienstgemeinde soll durch sie gefördert und ausgedrückt werden.

Durch Licht, Farben, Formen und Bewegung verstärken sie das Erleben im Gottesdienst. So dürfen wir uns bei vier MinistrantInnen herzlich für ihre langjährige Tätigkeit bedanken.

Philipp Glatzl, Daniel Höllrigl, Lea Hörtnagl und Katharina Kolb haben vor Kurzem ihren Dienst beendet – **herzlichen Dank für eure Zeit, euren Einsatz und euren Dienst.**

Danke-Mini der katholischen Jungschar
Foto: Garber



Die Zeit vergeht. Die Liebe bleibt.

Am 12. Oktober wurden erstmalig die jubelnden Ehepaare, die 10, 20, 25, 30, 40 bzw. 50 Jahre verheiratet sind zu einem Dankgottesdienst in die Pfarrkirche eingeladen.

Foto: Hörtnagl

Schutzheiliger der Autofahrer erstrahlt in neuem Glanz



Albert Peer, Gründungsmitglied und Kursleiter des Krippenvereins Navis, stellt die von ihm sorgfältig restaurierte Christophorus-Statue in die neu errichtete Vitrine an der Wegscheide.

Fotos: Peer

Ein herzliches Danke gilt allen, die an den Arbeiten beteiligt waren für ihre Zeit und ihren Einsatz, damit der Heilige Christophorus auch weiterhin auf die AutofahrerInnen in Navis schaut und solche Kunstschätze nicht verloren gehen.

Der Heilige Christophorus spielt für die Pfarre Navis schon seit jeher eine große Rolle. Nicht nur die Pfarrkirche ist diesem Heiligen geweiht, sondern auch in der Burgkapelle in St. Kathrein gibt es eine über beide Geschosse reichende Christophorusdarstellung. Seit zirka 60 Jahren gibt es bei der Wegscheide einen geschnitzten Christophorus in einer Vitrine, eingemauert in der Straßenmauer. Dieser wurde dort angebracht, nachdem ein Bildstock mit einem gemalten Christophorusbild beim Tuxneuner-Hof durch den Neubau der Straße entfernt wurde.

Durch die Zeit aber auch durch Vandalismus wurde die Figur, die wahrscheinlich von Hans Buchschwendner aus Matrei stammt, so in Mitleidenschaft gezogen, dass Albert Peer 2008 beschloss die Figur und die Vitrine zu erneuern. Es gelang ihm in mühevoller Kleinarbeit die Originalfigur zu restaurieren.



Fotos: Peer

Nach der arbeitsintensiven Herbstzeit haben es sich die Pfarrgemeinderäte von Navis und Matrei bei einem gemütlichen Törggeleabend im Gasthof Eppensteiner in Navis gut gehen lassen.

Wer wissen will, wie lang der Abend gedauert hat, kann gerne bei den Pfarrgemeinderäten nachfragen, die danach meinten: „Das müssen wir unbedingt jedes Jahr machen!!“

„Weil jede und jeder was zu sagen hat!“
Bibelabende im Widum

Dienstag, 14. Jänner 2014, 20 Uhr
Dienstag, 18. Februar 2014, 20 Uhr

Auch DU bist/SIE sind herzlich eingeladen!

Gemeinsam unterwegs ...



Assisi ...

wir kommen! Aber erst ein bissl später, wenn sich die Touristenströme anlässlich der Heiligsprechung von Papst Johannes XXIII und Papst Johannes Paul II im April und Mai wieder heimwärts bewegt haben. Neuer Reisetrip: **23. - 27. August 2014**

Wallfahrt nach Lourdes vom 30. Mai bis 6. Juni 2014

geistliche Begleitung: Msgr. Helmut Gatterer mit Team (dabei Dekan Augustin Ortner).
Anmeldung und weitere Informationen im Pfarrbüro

Pfarrwallfahrt Navis

**nach Mariastein
am 26. Oktober 2013**

Es war ein schöner Tag mit wundervollen Momenten.



Foto: Garber



Foto: St. Michael

Besinnliche Schneeschuhwanderungen mit Lioba Hesse

9. - 12. Feber 2014
Diese Tage laden Sie zur Unterbrechung Ihres Alltags ein, zu Selbstbesinnung und Austausch. Wir werden auf Schneeschuhen durch die Winterlandschaft wandern, unseren Leib mit Anregungen aus der Tanz- und Bewegungstherapie in Schwingung bringen - wir werden schweigen, reden, meditieren.

... immer wenn es Weihnacht wird
Ein Tag im Advent für Familien
mit **Anna Hintner u.a.** **7. Dezember 2013 9:30 – 17:30 Uhr**
Gemeinsam einen Tag mit Spiel, Basteln, Feiern ... verbringen. Dazu eingeladen sind Familien mit ihren Kindern, Alleinerziehende, gerne auch Omas und Opas mit ihren Enkel/innen, Tanten und Onkel mit ihren Patenkindern ... **Schnell noch anmelden!!**

Auf stillen Spuren - Jahreswechsel einmal anders **NEU**
mit **Sr. Judit Nötstaller** **29. Dezember – 3. Jänner 2014**
Ein Spruch sagt: ‚Gestern ist Vergangenheit, heute ist ein Geschenk und morgen ist ein Geheimnis. Die Gegenwart ereignet sich mitten drin.‘ Dieses Hier und Jetzt, diesen Augenblick gilt es voll auszukosten und die Gunst der Stunde zu nutzen. Eingeladen sind alleinstehende Frauen u. Männer, die den Jahreswechsel ganz bewusst anders gestalten und verbringen möchten.

Heilen und Verzeihen **NEU**
mit **Beatrix Raab** **17. und 18. Jänner 2014**
Mit Hilfe von Impulsen, Selbstreflexion und Gesprächen können wir Mustern nachspüren und lernen, alte Verletzungen zu verzeihen, in der Gegenwart reflektierter zu reagieren und so die Zukunft heilsamer zu gestalten.

Lebenswege. Spiritualität 50+ **NEU**
mit **Sr. Judit Nötstaller** und **Gebhard Ringler** **24. - 26. 1. 2014**
Lebenswege verlaufen nicht gradlinig. Glaube und Zweifel, Hoffnung und Enttäuschung sind verlässliche Wegbegleiter. Älterwerden bietet die Chance, die vielfältigen Erfahrungen eines langen Lebens anzunehmen, zu integrieren und fruchtbar werden zu lassen. Wir laden Sie ein, im aufmerksamen Nachgehen ihrer Lebens- und Glaubensbiographie jenes „Land“ zu durchwandern, das Sie selber sind.

Auskunft und Anmeldung: Bildungshaus St. Michael
Telefon: 05273/6236-0 E-Mail: st.michael@dibk.at
Weitere Veranstaltungshinweise unter www.dibk.at/st.michael

Maria Waldrast

Die erste Kapelle für das Gnadenbild wurde 1429 gebaut, aber erst 1465 von Weihbischof Caspar von Salzburg geweiht. Der Zustrom an Pilgern nahm ständig zu, so dass Erzherzog Leopold V. sich entschloss, ein Kloster zu stiften. 1621 erfolgte die feierliche Grundsteinlegung. 1624 wurde das Gebäude vom Baumeister Paul Jenewein aus Schöfens fertiggestellt und 1644 von Leopolds Witwe Claudia von Medici an den Servitenorden formell übergeben.

Zwischen 1724 und 1738 wurde der Gebäudekomplex teilweise erneuert bzw. erweitert und barocke Gärten angelegt. Das Kloster blühte weiter auf, Mitte des 18. Jhds. wurden auf der Waldrast jährlich bis zu 40.000 Wallfahrer gezählt und 80.000 Kommunionen ausgeteilt.

1785 hob Kaiser Joseph II. das Kloster auf. Zu dieser Zeit befanden sich dort 16 Patres. Das Klostergebäude, die Kirche und die Grundstücke wurden versteigert, das Gnadenbild kam in die Kirche nach Mieders. Die erst 1773 fertiggestellte Orgel wurde nach Neustift gebracht.



Wallfahrt Maria Waldrast



Johann Jakob Staffler beschreibt um 1840 die Waldrast so: „Dort am nordöstlichen Abhänge der Serles-Spitze findet man ... das verfallene Gebäude eines Klosters, daneben eine ruinöse Kirche ... Diese Reste ... erinnern nur an das, was ehemals war. Das Kloster ist aufgehoben ... Jetzt dient der Platz auf der Waldrast einer Rinderalpe.“

Bild oben: Das Kloster mit den barocken Gärten, Lithographie Pfarrbüro
Bild unten: Die Ruine Maria Waldrast, vermutlich um 1840/50,
Ansichtskarte zur Verfügung gestellt von Erwin Weiß, Weer

Der Chronist

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden

September 2013	Simon	Evelin Geir und Peter Saxl
	Sofia	Sarah Sturm und Markus Mühlbacher
	Benedikt Ludwig	Gabriele und Karl Penz
Oktober 2013	Lilly Sabine	Christine und Andreas Niederleimbacher
	Thomas	Karoline und Roland Peer

Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

August 2013	Walburg Halder Ernst Bernard	Oktober 2013	Mathilde Penz Johann Garber
-------------	---------------------------------	--------------	--------------------------------



„So möchte ich auch Euch einladen, zur Quelle zurückzuwandern, ich vor sie hinzusetzen, still zu werden, zu staunen, zu horchen, zu schauen und zu trinken und dann mit neuer Glaubensfreude weiterzugehen.“
Bischof Reinhold Stecher



In Erinnerung an Bischof Reinhold Stecher wurde beim alten Serleskreuz nahe Maria Waldrast eine Gedenk- und Besinnungstätte von den Wipptaler Schützen errichtet. Diese wurde im Rahmen eines Gottesdienstes am 22. September 2013 von Bischof Manfred Scheuer eingeweiht.
Fotos: Hammerle

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden

Mai (Nachtrag)	Sarah	Roswitha Huter und Martin Thurnn
August 2013	Luana Emilia	Renate und Lázaro Barbosa Cardoso
	Elea Sophie	Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Angelika und Dr. Stephan Reitingner
	Raphael	Corinna Bechter und Daniel Krapinger
September 2013	Michelle	Maria-Luisa Renero Lopez u. Peter Locher
	Mia	Sarah Mall und Robert Peer
	Melissa	Daniela Eger-Spörr und Maximilian Eger
	Aaron Franz	Mag. ^a Petra Obojes Signitzer u. M.Phys. Markus Signitzer
	Romed	Sonja und Raphael Lamprecht
Oktober 2013	Anna Lea Philomena	Simone und Robert Stonig
	Mara Philomena	Bernadette und Thomas Leyss
	Luisa Theresa	Claudia und Daniel Harm
Oktober 2013	Lukas Maximilian	Barbara Ebner und Werner Mayr
	Julia	Alexandra Klimbacher u. Mag. Christian Schönherr

Das Sakrament der Ehe spendeten einander

August 2013	Christine Windisch und Paul Muigg Katrín Mayr und Geir Thomas
September 2013	Andrea Omminger geb. Mayr und Gerhard Omminger Claudia Stolz und Marco Auernig Dr. ⁱⁿ Martina Niedhammer und Dr. Henning Schult Maria Vötter und Erwin Jenewein Gertraud Glatzl und Markus Heufler Maria Hörtnagl und Christoph Spörr
Oktober 2013	Daniela Mair und Stefan Gatt

Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

August 2013	Alois Stolz Katharina Seeber	Oktober 2013	Hannes Knoflach Genovefa Uitz Johanna Riedl
September 2013	Josef Penz Katharina Eller Hermine Pittracher Christine Eller		



Impressum: Pfarrbrief des Seelsorgeamt Matri-Navis
Verleger und Herausgeber: Dekan Augustin Ortner, Seelsorgeamt Matri-Navis
Redaktion und Gestaltung: Bettina Gamper, Heinz Kuen
 Thomas Garber, Brigitte Mölschl, Günter Piede, Maria Pranger
Layout: teamk2 [architekten] **Druck:** Athesiadruck, Bozen
Redaktionsschluss: Pfarrbrief Fastenzeit/Ostern am 27.1.2014
 Beiträge bitte im Pfarrbüro abgeben oder mailen an pfarrbrief@pfarrematri.at

Weihnacht isch nimmer weit ...

„S`Johr geht dem End zua
und Weihnacht isch nimmer weit.
Man geahnt aufanond zua,
endlich kimmt die friedliche Zeit.
Wenn`s gfriert und friah dunklt,
zur Ruah kimmt Natur und s`Lond,
Stearn so hell funkln,
Mensch do sein füranond“.

Martina Höllrigl